

Radonkonzentration in Schulgebäuden



Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen untersuchte die Radonbelastung in den Schulgebäuden.

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) führte im ganzen Kanton St.Gallen in den Jahren 2018 bis 2023 an Schulen Messungen zur Radonbelastung durch. Während fünf Winterhalbjahren wurden insgesamt 830 Radonmessungen in 356 Gebäuden vorgenommen.

In Zuzwil ermittelte das AVSV in zehn Schul- und Kindergartenräumen die Radonkonzentration. Die Radonkonzentrationen liegen in allen Räumen mit einer Nutzung ab 15 Stunden pro Woche unter 300 Bq/m^3 . Deshalb kann gemäss AVSV auf weitergehende Abklärungen verzichtet werden.

Wie weiter mit Radon?

Die Gesundheit der Kinder ist dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Er wird die Werte im Auge behalten, obwohl die Werte tiefer sind als der Radonreferenzwert. Falls notwendig wird er in Zusammenarbeit mit

einem Radonsachverständigen weitere Massnahmen prüfen, ob, wie und wie weit die Radonkonzentration in den Kindergarten- und Schulräumen reduziert werden muss. Die Ergebnisse der Abklärungen werden auch in die Strategie rund um den allfälligen Weiterbetrieb des Kindergartenhauses einfließen.

Was ist Radon?

Radon ist ein natürliches radioaktives Edelgas, das im Boden vorhanden ist. Beim Aufstieg aus dem Untergrund kann es über undichte Fundamente, Naturkeller oder Rohreinführungen in ein Gebäude gelangen und sich in der Raumluft anreichern. Da Radon schwerer ist als Luft, besteht die Gefahr, dass es sich primär in tieferliegenden Gebäudebereichen wie in Kellerräumen anreichert. Über die Atmung gelangt Radon in die Lunge. Die von Radon und seinen Folgeprodukten ausgehende radioaktive Strahlung kann das Lungengewebe schädigen und Lungenkrebs verursa-

chen. In der Schweiz ist Radon nach dem Rauchen die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Die am 1. Januar 2018 in Kraft getretene revidierte Strahlenschutzverordnung – als Teil des nationalen Aktionsplans – soll die Bevölkerung und insbesondere Kinder besser vor krebserregendem Radon schützen. Dieser Aktionsplan soll einen nachhaltigen, optimalen Schutz der Bevölkerung vor Radon sicherstellen.

Radonbelastung in der Schweiz

Die Radonbelastung ist in der Schweiz unterschiedlich gross. Das Mittelland weist zwar geringere Werte auf als die Alpen oder der Jura, wo aufgrund der Geologie besonders hohe Radonkonzentrationen vorkommen. Hohe Werte werden jedoch je nach Standort und Gebäude überall in der Schweiz gemessen. Dabei gilt es allerdings festzuhalten, dass die Gefahr einer zu hohen Radonkonzentration im Kanton St.Gallen moderat bis mittelhoch ist. Um diese Gefahr abschätzen zu können, wertet das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die landesweiten Messdaten aus und stellt sie in Form einer sogenannten «Radonkarte» zur Verfügung. Radon in Gebäuden verursacht über die ganze Schweiz betrachtet mehr als die Hälfte der mittleren persönlichen Strahlenbelastung mit ionisierender Strahlung in der Schweiz bei, die im ganzen Jahr $3,2 \text{ Millisievert}$ beträgt. Weitere Strahlungsquellen sind medizinische Anwendungen, natürliche Strahlung ausserhalb von Gebäuden (kosmische Strahlung) sowie natürliche Strahlung in Nahrungsmitteln.



Handänderungen Juni 2024

Veräusserin	Credit Suisse Funds AG, Zürich
Erwerberin	UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel
Grundstück	Liegenschaft Nr. 335, Herbergstrasse 5, Zuzwil Wohn- und Geschäftshaus, 964 m ² Boden Liegenschaft Nr. 728, Herbergstrasse 7, Zuzwil Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, 2'199 m ² Boden
Veräusserin	Leutenegger Maria Louise Berta, Zuzwil
Erwerber	Wehrli Christoph Viktor und Wehrli Ursula, Kirchberg (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20340, Grünring 8, Zuzwil 81/1000 StWE-WQ (4 1/2-Zimmerwohnung)
Veräusserin	Maurer Adolf Heinrich, Erbgemeinschaft, Zuzwil (GE)
Erwerber	Blöchli Rolf und Blöchli Edith, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1330, Stockenstrasse 7, Zuzwil Einfamilienhaus, 773 m ² Boden
Veräusserer	Knellwolf Robert, Kirchberg
Erwerber	Steiner Kevin Michael und Steiner Jasmin, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1591, Neufeldstrasse 7, Züberwangen Einfamilienhaus, 693 m ² Boden
Veräusserin	Siller Elisabeth Anna, Herisau (1/2 ME)
Erwerberin	Weber Marlise Theresia, Zuzwil (1/2 ME)
Grundstück	1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1005, Staal, Thoma, Zuzwil Freizeithaus, 2'906 m ² Boden, 13'165 m ² Wald
Veräusserin	Luzio Miriam Alexandra, Wil
Erwerber	Ay Bedrus und Ay Hana, Lütisburg (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1055, Dorfstrasse 51, Züberwangen Einfamilienhaus, 581 m ² Boden

AHV-Zweigstelle

Liste der betriebenen Prämienzahler

Obligatorisch krankenversicherte Personen, die ihrer Prämienpflicht trotz Betreuung nicht nachkommen, werden ab 1. Januar 2015 im Kanton St.Gallen auf einer Liste erfasst. Die Aufnahme auf die Liste hat zur Folge, dass der Krankenversicherer die Leistungen aufschiebt. Diese Leistungs-sistierung erfasst jene Leistungen, die während der Dauer dieses Aufschubs erbracht werden – mit Ausnahme von Notfallbehandlungen. Die Beurteilung, ob eine Notfallsituation vorliegt, entscheiden die Leistungserbringer. Keine Leistungs-sistierung erfolgt für Kinder bis zum vollendeten 18. Alters-jahr und für Beziehende von Sozialhil-

fe und Ergänzungsleistungen.

Der Eintrag auf der Liste wird gelöscht:

- mit dem Eintritt in die finanzielle Sozialhilfe
- mit der Ausrichtung von Ergänzungsleistungen
- mit der Meldung des Versicherers über die Begleichung sämtlicher Prämien

Für Fragen zur Leistungs-sistierung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Krankenversicherer.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 12. Juli 2024**, statt. Bitte die Container bis 7 Uhr bereitstellen.



Baubewilligungen

Gemeinde Zuzwil
Abbruch Garderobe «Fridolin»,
Hüserenstrasse 1, Züberwangen

Fabian und Severine Schultheiss, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Lindastrasse 17, Zuzwil

Stefan Schwarz, Züberwangen
Balkonkraftwerk auf Garagen-Dach,
Weieren 14, Züberwangen

Thomas und Ruth Stadler, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Stockenstrasse 12, Zuzwil

Stefan und Bernadette Steiner,
Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Schulwiesenstrasse 13, Züberwangen

Stephan und Joachim Studer, Zuzwil
Aussensauna,
Sonnenbergstrasse 25, Zuzwil

STWE-Gemeinschaft Dorfstrasse 5,
Züberwangen
Photovoltaikanlage,
Dorfstrasse 5, Züberwangen

STWE-Gemeinschaft Leubergstrasse
5 und 7, Zuzwil
Photovoltaikanlage an Terrassen-
haus-Fassade,
Leubergstrasse 5 und 7, Zuzwil

Roger und Irene Sutter, Zuzwil
Photovoltaikanlage,
Speerstrasse 20, Zuzwil

Mathias und Filiz Teber, Zuzwil
Gartenumgestaltung,
Sonnenbergstrasse 39, Zuzwil

Karin von Rotz, Zuzwil
Projektänderung an Gartengestal-
tung mit Schwimmbad,
Zuckenrieterstrasse 34, Zuzwil

Herbert und Sabine Wehrli, Züber-
wangen
Anbau Carport mit Garage,
Dorfstrasse 15, Züberwangen

Silvia Wipfli Zuzwil
Balkonkraftwerk,
Hinterdorfstrasse 34, Zuzwil

Garderobe wird abgebrochen



Der Platz, worauf die Garderobe «Fridolin» in Züberwangen steht, wird renaturiert. Nachdem das neue Garderobenprovisorium beim Fussballplatz im März 2024 bezogen werden konnte, steht das Gebäude seither leer. Jetzt soll es im August 2024 abgebrochen, der Platz begrünt und unter dem Baum eine Ruhebank aufgestellt werden. Die Abbrucharbeiten werden durch die Firma Gebrüder Klaus AG, Lenggenwil, ausgeführt. Die Kleintieranlage wird den Ort auch weiterhin beleben. Einstweilen verzichtet der Gemeinderat darauf, das Grundstück zu verkaufen. Bis ins Jahr 2002 nutzte die Schule den «Fridolin» als Kindergarten, danach wurde dieser in eine Garderobe für das neue Rasenspielfeld umgenutzt. Diese war als Provisorium geplant, bis in Züberwangen eine Turnhalle mit Garderoben erstellt wird. Nun steht die Sporthalle in Zuzwil und der Fussballplatz in Züberwangen wird weiterhin benutzt.



Sommerpause «Zuzwil-aktuell» / Gemeindehaus geschlossen

Der Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen der Bevölkerung schöne und erholsame Sommerferien.

Am **19., 26. Juli und 2. August 2024** erscheint kein «Zuzwil-aktuell».

Am **Donnerstag, 1. August 2024**, sowie am **Freitag, 2. August 2024**, bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung aufgrund des Nationalfeiertags geschlossen. Bei Todesfällen besteht zwischen 10 und 12 Uhr unter 077 422 73 45 ein Pikettdienst.



Einjähriges Berufkraut fachgerecht entsorgen

Beim Einjährigen Berufkraut handelt es sich um einen invasiven Neophyten. Diese exotische Pflanze weist Schadenspotenzial auf, vermehrt sich rasch und verdrängt einheimische Arten.

Während der Frühlings- und Sommermonate ist die ideale Zeit, um diese Pflanze zu bekämpfen und im Neophytensack zu entsorgen – am besten vor der Blüte. Im kostenlosen Neophytensack kann gleich die ganze Pflanze samt Wurzeln entsorgt werden. Damit wird die Weiterverbreitung effektiv eingedämmt.

Aussehen der Pflanze

Das Einjährige Berufkraut ist gut getarnt, da es der Margerite oder der Kamille zum Verwecheln ähnlich sieht. Die Blätter sind hellgrün und

behaart, am Rand grob gezähnt. Das Blütenkörbchen ist 1 bis 2 Zentimeter breit und besteht aus vielen kleinen Zungenblüten in den Farben Weiss bis Rosa. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Oktober. Der Stängel ist behaart und oben verzweigt.



Das Einjährige Berufkraut in Blüte

Rasante Vermehrung

Jede Pflanze kann bis zu 50'000 Samen bilden, was das Einjährige Berufkraut zu einer effektiven Vermehrerin macht. Da sie sich mit dem Wind

verbreitet und ohne Befruchtung vermehren kann, reicht oft eine einzelne Pflanze aus, um einen ganzen Bestand zu bilden. Innerhalb weniger Jahre kann diese Art eine ganze Fläche besiedeln und damit den einheimischen Arten den Lebensraum rauben, was zur Abnahme der Artenvielfalt führt.

Neophytensack

Um die Weiterverbreitung invasiver Arten zu bremsen, ist neben der Bekämpfung auch die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können beim Einwohneramt bezogen werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Der Sack wurde im April 2024 eingeführt.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Juni

Wir gratulieren zur folgenden Geburt

4. **Strässle, Ruben**, von Lütisburg SG, Sohn des Strässle, Cédric und der Strässle geb. Sieber, Michèle Claudia, in Zuzwil, Lindastrasse 57

Wir gratulieren zur folgenden Vermählung

21. **García, Raphael Luca**, von Rapperswil BE und **Filipović, Ivana**, von Kroatien, beide wohnhaft in Zuzwil, Hinterdorfstrasse 34

Bibliothek Sproochbrugg

Ferienöffnungszeiten

Während der Sommerferien ist die Bibliothek jeweils am Mittwoch von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet. Am **Mittwoch, 31. Juli 2024**, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Bookstar

In der Bibliothek Sproochbrugg stehen die 20 Bookstar-Bücher zur Ausleihe bereit. Auch dieses Jahr treten 20 von Jugendjürs ausgewählte aktuelle Jugendbücher um den einzigen Buchpreis im deutschsprachigen Raum an, bei dem ausschliesslich die junge Generation das Wort hat. Auf bookstar.ch können Interessierte per Online-Voting ihre Favoriten nominieren und nach Herzenslust kommentieren. Das Voting läuft bis am **Montag, 30. September 2024**. Unter allen Teilnehmenden werden Mediengutscheine im Wert von je 50, 100 und 250 Franken verlost. Wer teilnehmen möchte, muss drei Voraussetzungen erfüllen:

- Älter als zwölf Jahre alt sein
- Wohnsitz in der Schweiz haben
- Mindestens eines der Bücher muss kommentiert werden.

Buchstart

Am **Mittwoch, 10. Juli 2024**, von 9.45 bis 10.30 Uhr, entführt die LeSeanimatorin Monika Enderli Kinder

bis vier Jahre in die Welt der Verse, Reime, Liedli und Fingerspiele. Eingeladen sind Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti und alle Interessierten mit ihren Kindern. Anschliessend kann in der Bibliothek verweilt werden. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Bibliothekkonto möglich.

Kirche

Katholische Kirchgemeinde Zuzwil-Züberwangen

Patrozinium St.Magdalena

Am **Sonntag, 7. Juli 2024**, 10.30 Uhr, findet die Festmesse zum Patrozinium St.Magdalena in der katholischen Kirche Züberwangen statt. Musikalisch wird die Messe durch den Kirchenchor St.Josef umrahmt.

Vereine

Bürgermusik

«Musig im Dorf»

Zum Start ins Wochenende lädt die Bürgermusik heute Abend zur «Musig im Dorf» ein. Ab 19 Uhr können die Gäste auf dem Schulhausplatz der Primarschule in Zuzwil kühle Getränke und eine Bratwurst geniessen. Dazu werden sie ab 19.30 Uhr von der Bürgermusik musikalisch unterhalten. Weitere Informationen zur Durchführung des Anlasses folgen heute **Freitag, 5. Juli 2024**, 14 Uhr, unter www.bmzuzwil.ch.

Diverses

Mittagstisch im Lindenbaum

Am **Donnerstag, 11. Juli 2024**, 11.30 Uhr, findet im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum der Senioren-Mittagstisch statt. Neue Gesichter sind willkommen. Das Menü beinhaltet Linsencremesuppe, Schweinschnitzel paniert, Pommes Frites und gedünstete Bohnen. Zum Dessert

wird eine Mangocreme mit Rahm serviert. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 20 Franken inklusive Wasser. Anmeldungen sind bitte bis am 9. Juli 2024 an 058 228 75 75 zu richten.

Feuerwehr

Informationsveranstaltung

Am **Donnerstag, 22. August 2024**, 19.30 Uhr, lädt die Feuerwehr zu einem Informationsabend ins Feuerwehrdepot Niederuzwil ein. Der Treffpunkt für die gemeinsame Anreise nach Niederuzwil ist um 19 Uhr beim Feuerwehrdepot in Zuzwil. Leisten Sie Feuerwehrdienst, dafür sind Sie von der Ersatzabgabe befreit.

BFU-Tipp

Baden und Schwimmen

Der Spassfaktor im Wasser ist gross. Leider unterschätzen viele die Gefahren. Jedes Jahr ertrinken in der Schweiz über zwanzig Personen beim Baden und Schwimmen. Das muss nicht sein, folgende BFU Tipps sind stets einzuhalten:

- Baderegeln der SLRG beachten.
- Kinder immer im Auge behalten, die kleinen in Griffnähe.
- Auf Alkohol und Drogen sowie andere Rauschmittel verzichten.
- Wer sich nicht 100 Prozent gesund und fit fühlt, schwimmt nur im überwachten Bad.
- Im offenen Gewässer Auftriebshilfe nutzen und gegen Unterkühlung Neoprenanzug tragen.

Leichtsinn, Übermut, Alkoholkonsum, Kälte und Strömung können beim Baden und Schwimmen verhängnisvoll sein. Auch Energiereerven, Gesundheit und Aufmerksamkeit müssen im grünen Bereich liegen. Schätzen Sie sich und Ihre Fähigkeiten deshalb richtig ein – beim Baden und Schwimmen in offenen Gewässern genauso wie im Schwimmbad.